



MeinGeld empfiehlt:

# Frische Ideen für den Fondsmarkt – Innovationen, die Anleger suchen!

Gibt es nichts Neues mehr? Die Börsenkurse boomen, wie schon lange nicht mehr. Doch der deutsche Anleger übt sich weiterhin vornehm in Zurückhaltung und verfolgt den erfreulichen Markttrend nach wie vor oft nur interessiert vom Seitenrand aus. Dies liegt wohl auch daran, dass es den Produkthanbietern, trotz einer Vielzahl von vorhandenen Lösungen, offensichtlich an zündenden Ideen mangelt, den potenziellen Investor aus seiner Lethargie zu holen bzw. emotional zu erreichen. Nehmen wir exemplarisch einmal den deutschen Investmentfondsmarkt als Beispiel:

Neben dem als Basis zunächst einmal unersetzlichen sinnvollen Produktaufbau, ist ein weiterer simpler, aber vielfach vernachlässigter Aspekt, nämlich die „Fondsstory“, viel entscheidender. Der Endkunde kauft i.d.R. keinen „Fonds“, sondern eine „Geschichte“ bzw. eine „Erwartungshaltung“. Und wie bei jeder anderen Kauf-Entscheidung, wird er auch nur eine Fondsanlage tätigen, wenn er von dieser Lösung BEGEISTERT und nicht nur angetan ist. Gibt es also keine neuen Fondsideen mehr, die Anleger wirklich begeistern?

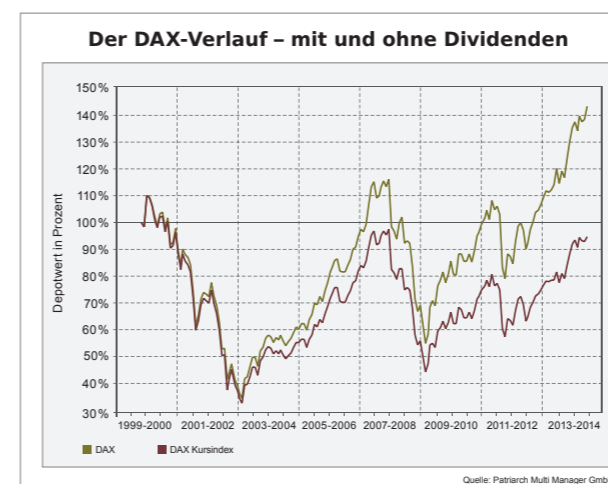
## Zwei neue Patriarch-Fonds treten den Gegenbeweis an

Dem für Anleger derzeit weiterhin schwierigen Marktumfeld (niedrige Zinsen, hohe Börsenkurse) begegnet die als besonders innovativ geltende Frankfurter Produktschmiede Patriarch Multi-Manager GmbH daher aktuell mit zwei besonders spannenden neuen Fondsideen (Fondsstart war jeweils am 27.1.14).

## Ein neuartiger Dividendenfonds geht seinen Weg

Mit dem Patriarch Classic Dividende 4 Plus (HAFX6R/LU0967739193) ging ein internationaler Aktienfonds an den Start, welcher in einer ganz besonderen Ausgestaltung auf Dividenden-

werte ausgerichtet ist. Für die Anteilseigner wird eine Dividenden-Ausschüttung von 4% p.a. angepeilt. Dabei ist dies über eine möglichst konstante quartalsweise Ausschüttung von jeweils 1% geplant. Gerade für Anleger, denen regelmäßige Einnahmen aus Ausschüttungen wichtig sind, sicherlich ein besonders interessantes Investment. Der Fonds setzt auf große Top-Dividendenzahler, wie beispielsweise die Münchner Rück oder auch die Banco Santander, genauso wie auch auf kleinere Werte, wie eine ProSieben oder Drillisch. Der Fondsstart über die ersten 8 Monate seit Auflage war von der Performanceseite extrem beeindruckend. Im Zeitraum vom 27.1.14 – 30.9.14 legte der Fonds bereits um 5,9% zu! Damit hat der international gestreute Fonds selbst die DAX-Entwicklung im selben Zeitraum problemlos hinter sich gelassen und die nächste vierteljährliche Ausschüttung per Mitte Oktober 2014 von 1,2% (erste Ausschüttung war am 11.4.14 mit 1,1% und die zweite Ausschüttung war am 11.7.14 mit sogar 1,8%!) steht zusätzlich unmittelbar bevor. Wie wichtig das Thema Dividende langfristig bleiben wird, zeigt ein einfacher Vergleich zwischen DAX-Performance- (inkl. Dividenden) und Kursindex (exkl. Dividenden) von Anfang des Jahres 2000 an betrachtet.



Knapp 50% Mehrrendite bis heute (Stand 30.9.14) für den „DAX inkl. Dividenden“ und ein Renditeunterschied von 2,81% p.a. durch die vereinnahmten Dividenden sprechen eine klare Sprache und bilden für jeden vorsichtigen Aktieninvestor im Aufwärtmarkt einen Renditeturbo oder aber im Abwärtmarkt ein zusätzliches Sicherheitsnetz. Bei den Kunden der Patriarch ist die Botschaft in jedem Fall angekommen, wie das schnell steigende Fondsvolumen des Patriarch Classic Dividende 4 plus seit Auflage klar beweist.

## Ein neuer Fonds ohne jegliche Mitbewerber

Warum beispielsweise den 1000sten europäischen Aktienfonds auflegen, wenn es doch langfristig erprobte Ideen am Markt gibt, die trotzdem noch niemand den Anlegern zugänglich gemacht hat? Eine solche besonders außergewöhnliche, aber langjährig funktionierende Systematik verbirgt sich hinter dem neuen Patriarch Classic TSI (HAFX6Q/LU0967738971). Hier ist es der Patriarch gelungen, den Zuschlag zur erstmaligen Abbildung eines der erfolgreichsten in Deutschland geführten Musterportfolios in einer Fondshülle zu erhalten. Das „TSI-Musterportfolio“ aus „Der Aktionär“, dem von der

Auflage her größten Börsenmagazin Deutschlands, wird bereits über Jahre mit herausragendem Erfolg von der Börsenmedien AG geführt und wöchentlich veröffentlicht. Es investiert in eine Vielzahl erfolgreicher kleinerer und mittlerer zyklischer Aktienwerte. Der Schwerpunkt liegt auf Deutschland, es finden sich aber auch viele internationale Werte im Portfolio. Gesucht sind Werte, die bereits einen besonders starken Trend gebildet haben, an dessen weiterer Partizipation sich der TSI-Ansatz dann über ein Investment beteiligt.

Bei aller Liebe für die Einzeltitelauswahl wird das Gesamtmarktrisiko aber nie aus den Augen verloren und ein potenzielles Voll-Hedging des Fonds ist jederzeit möglich. Seit Bestehen des Musterportfolios im „Aktionär“ wurde eine außergewöhnlich gute Performance erzielt – alleine nur im Jahr 2013 lag diese bei knapp +60%! Speziell für etwas risikofreudigere Anleger eine neue Investitionsmöglichkeit, die dennoch auf einer seit Jahren bewährten Strategie fußt. Auch der Patriarch Classic TSI ist von allen Seiten her gut aus den Startlöchern gekommen. Seine bisherige Performance liegt nach knapp 8 Monaten (Stichtag 30.9.14) bei +2,7% und das bisher erreichte Volumen liegt bei 10,5 Mio.

## Kreativität und Innovation macht den Unterschied

Frei nach Victor Hugo ist nichts so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Anscheinend bewahrheitet sich dies auch für die beiden neuen Patriarch-Fonds. So zeigt sich einmal mehr, dass es in einem schwierigen Konsumentenumfeld voller verunsicherter potenzieller Investoren keinen Ersatz für Kreativität und Konzepte gibt, die den Kunden genau dort abholen, wo er gedanklich wirklich steht. Denn das Rennen um das Kundenvertrauen gewinnt am Ende der Produkthanbieter, welcher die veränderten Bedürfnisse der Kapitalanleger zuerst erkannt hat und verständliche und passende Lösungen dazu entwickelt hat. Wohl dem Anleger, welcher diese Schlüsselkonzepte zeitnah identifiziert und sich rechtzeitig den Zugang zu diesen Lösungen gesichert hat.

butterfly communications | Kommunikation neu denken.

Büro für Kommunikation und Public Affairs

# Und was können wir für Sie tun?

Baseler Straße 95  
12205 Berlin

Telefon +49 30 84312127  
Telefax +49 30 84312128

Wo Sie uns noch finden:  
www.butterfly-communications.de